2/14

Breede

Dorpat 2 Mai 82

259

Lieber Herr Breede!

Mit großer Freude habe ich Ihre schöne zweite Arbeit über die Wachtgeld empfangen u. gratuliere Ihnen zu der Muße, die Sie zu erübrigen wußten, um Ihre Gelehrsamkeit so tüchtig zu vermehren u. so glücklich zu verwerthen. Ich hoffe, Sie werden in derselben Weise das Ganze durchführen u. es dann zusammen in D. Rußland drucken lassen.

Ich gedenke in diesem Sommer wieder nach Pernau zu kommen, um die Schlammbäder noch einmal zu wiederholen, da sich ein Reißig für eine kurze Zeit bemerklich machte. Hoffentlich finde ich auch Ihre Wohnung wieder; Sie sind vielleicht so freundlich, diesen meinen Wunsch bei Gelegenheit der Frau Belong bekannt zu machen, die immer so gut für mich gesorgt hat.

Leider werde ich Lieven nicht mehr finden. Das Land u. die Freunde haben viel an ihm verloren u. ich hoffe nur, daß Ihre Stellung Ihnen dadurch nicht auch verleidet werden möge. Der Charakter des Nachfolgers ist mir unbekannt. Mit freundlichem Gruß Ihr

Prof. Teichmüller

Da bitte Sie, das Beiliegende u. Ihre Collegen zu grüßen u. der Familie Lieven meine herzlichst Beileidsbezeugung, wenn Sie Gelegenheit haben, sie zu sehen.